

STADT MÜHLHEIM AN DER DONAU
Landkreis Tuttlingen

BEBAUUNGSPLAN
"MÜHLENÖSCH - ERWEITERUNG"

in Mühlheim a. d. Donau

ÜBERSICHT DER ZUGEORDNETEN
PLANEXTERNEN MAßNAHMEN

als Anlage zum Umweltbericht

Fassung vom 27.09.2022

Inhaltsverzeichnis

Ökokonto-Maßnahme AZ 327.02.011.....	3
Ökokonto-Massnahme AZ 327.02.030.....	5
Übersicht Zuordnung der Ökokonto-Massnahmen.....	7

ÖKOKONTO-MAßNAHME AZ 327.02.011

Stammdaten Maßnahmenkomplex	
Aktzeichen	327.02.011
Bezeichnung	Freistellung eines Felsgebietes zur Entwicklung und Förderung von xerothermen waldfreien Vegetationsgesellschaften und xerothermen Wald- und Pioniergesellschaften im Bereich Fuchsklamm, Gemarkung Fridingen
Beschreibung	<p>Ausgangssituation: Die Frhr. von Enzbergsche Forstverwaltung ist Eigentümerin und Bewirtschafterin einer großen Waldfläche auf Flst.-Nr. 4017, Gew. Mülsteige, auf Gemarkung Fridingen a.d.D.. Die Parzelle befindet sich auf der östlichen Talseite des Oberen Donautals. Das Maßnahmensgebiet (MG) wird als "Fuchsklamm" bezeichnet und befindet sich innerhalb von Flst.-Nr. 4017 am w- und sw-exponierten Hang auf Höhe des Donauwehrs bei der "ehemaligen Bronner Mühle". Am Donautalradweg beginnt das MG, zieht sich über eine mäßig steile Hangschutthalde hinauf zum steilen Felsgebiet mit Felsen, bandartigen Felsformationen, Block- und Steinschutthalden und reicht bis zu den verflachten Übergängen zur Hochfläche.</p> <p>Im MG sind in hohem Maße Besonders gesch. Waldbiotope nach § 32 NatSchG ausgewiesen, außerdem ist der Bereich Teil des NSG "Stiegelesfels - Oberes Donautal". Zugleich befindet es sich innerhalb von Natura 2000-FFH und VSG-Gebieten.</p> <p>In den sich überlappenden Schutzgebieten dokumentiert sich die hohe ökologische Bedeutung des Maßnahmensgebiets sowie der Gesamtlandschaft. Bis ca. 1945 waren im Hangbereich nicht alle Flächen bewaldet. Lücken wurden erst nach 1945 mit Fichten aufgeforstet, ebenso waldfreie höher gelegene Hang- und Verebnungsflächen. Die gepflanzten Fichtenbestände haben sich durch Naturverjüngung in Pulken und Einzelbäumen innerhalb des Hangbereiches ausgebreitet. Die Fichten zählen zu den nicht standortheimischen Baumarten im dort typischen Standortswald. Für die im Maßnahmenbereich tangierten Waldbiotope, insbesondere für die geschützten Biotoptypen im Bereich der Waldbiotope "Trockenrasen NW Bronner Mühle" und "Felsgebiet Bronner Mühle S Bronnen", stellen die Fichten eine Beeinträchtigung dar.</p> <p>Eine unerwünschten Beschattung von Felsformationen, Blockhalden, Grob- und Schutthalden ist eingetreten, verbunden mit Standortverlusten und Einschränkungen der Standortbedingungen für speziell angepasste Pflanzengesellschaften. Ohne forstliche Eingriffe schreiten der Verlust und die Beeinträchtigung geschützter, speziell angepasste, xerothermer Vegetationsgesellschaften im Bereich der Felsen, der Block- und Hangschutthalden voran. Diese sind heute noch mosaikartig mit weiteren wärmeliebenden Pionier- und Waldgesellschaften auf Hangschutt gut verzahnt.</p> <p>Die standortfremden Nadelbäume haben große ökologische Nachteile für die dort geschützten Biotop- und Lebensraumtypen und stellen sich auch im Landschaftsbild unvorteilhaft dar.</p> <p>Der geplante forstl. Eingriff dient der Verbesserung der ökologischen und landschaftlichen Gesamtsituation im Bereich "Fuchsklamm". Zwei Maßnahmenkomplexe werden unterschieden: 1. Kompakte Fichtenbestände, angepflanzt nach 1945 - ca. 11.600 qm. 2. Fichten-Sukzession, Naturverjüngung in kleinen Pulks - ca. 10.500 qm</p> <p>An Stelle der zu entfernenden standortfremden Nadelholzbestände sollen sich die natürlichen Vegetationsgesellschaften gemäß der Waldbiotopkartierungen und dem Standortswald durch Sukzession entwickeln.</p>
Status	in Umsetzung
Fläche	21.066 m ²
genehmigende Behörde	Tuttlingen
Naturraum	Schwäbische Alb
genehmigt am (verbindlich erst durch schriftlichen Bescheid)	07.02.2019
in Umsetzung seit	18.02.2019
Kohärenzsicherungsmaßnahme nach § 34 Abs. 5 BNatSchG	
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme nach §44 Abs.5 Satz 3 BNatSchG	

Angaben Maßnahmenträger

Wert (Ökopunkte), Zwischenbewertung, Handel, Eingriffszuordnung

Wert zum Genehmigungszeitpunkt	180.214 Ökopunkte	
Wert incl. Zinsertrag	199.156 Ökopunkte	
Wert abzügl. abgebuchter Ökopunkte (incl. Zinsertrag)	199.156 Ökopunkte	
Wert geplanter Zuordnungen	0 Ökopunkte	geplante Zuordnungen anzeigen

Lage

[Flächen anzeigen](#)

Gemeinde	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurst.Nr. ⁰	Fläche [m ²]	Anteil [%]
Fridingen an der Donau	Fridingen	0	4017/0	21.066	6

Maßnahmen

Aktenzeichen ⁰	Bezeichnung	Wirkungsbereiche	Fläche [m ²]	Ökopunkte
327.02.011.01	Bereich 1 - Entfernen kompakter Fichten- und Schwarzkiefernbestände	Biotope	10.620	96.642 Detail
327.02.011.02	Bereich 2 - Fichtensukzession in lockeren Beständen und kleinen Pulks entfernen	Biotope	10.446	83.571 Detail
				Σ 180.214

ÖKOKONTO-MASSNAHME AZ 327.02.030

Maßnahmenkomplex: Biotopaufwertung Seggen-Buchwald an der Brandhalde

Stammdaten Maßnahmenkomplex	
Aktenzeichen	327.02.030
Bezeichnung	Biotopaufwertung Seggen-Buchwald an der Brandhalde
Beschreibung	<p>Der Seggen - Buchenwald in der Brandhalde (IX,1 y7, Kartenausschnitt vom Stadtwald Mühlheim ist nach §30a LWaldG als Biotopschutzwald mit einer Fläche von 2,1 ha geschützt (Waldbiotop Nr. 279183277478). Der Standort ist schwachwüchsig und befindet sich an einem nach Südwesten geneigten, mäßig trockenen Weißjura-Sommerhang mit niedrigen Felsvorsprüngen. Dem auf der Fläche stockenden Buchenbaumholz sind einzelne Eschen, Feldahorne, Mehlbeeren und andere Laubbäume beigemischt. Fichten nehmen in einzel- bis gruppweiser Mischung einen Anteil von etwa 30-35 % des herrschenden Waldbestands ein. In der Strauchschicht ist Gewöhnliche Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Eingriffeliger Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Rote Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>) und Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>) neben einzeln auflaufender Buchen- und Fichtennaturverjüngung etabliert. Im Wegebereich und an den etwas lichter Stellen um die Felsen finden sich Weiße Waldvöglein (<i>Cephalanthera damasonium</i>), Maiglöckchen (<i>Convallaria majalis</i>), Wald-Erdbeere (<i>Fragaria vesca</i>) und Wald-Labkraut (<i>Galium sylvaticum</i>).</p> <p>Weiteres ist der Bilanzierung der Maßnahme von Herrn Dipl. Ing. Thomas Grözinger im Anhang zu entnehmen.</p>
Status	in Umsetzung
Fläche	21.032 m ²
genehmigende Behörde	Tuttlingen
Naturraum	Schwäbische Alb
genehmigt am (verbindlich erst durch schriftlichen Bescheid)	24.08.2020
in Umsetzung seit	28.08.2020
Kohärenzsicherungsmaßnahme nach § 34 Abs. 5 BNatSchG	
Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme nach §44 Abs.5 Satz 3 BNatSchG	

☐ Wert (Ökopunkte), Zwischenbewertung, Handel, Eingriffszuordnung

Wert zum Genehmigungszeitpunkt	483.736 Ökopunkte	
Wert incl. Zinsertrag	512.752 Ökopunkte	
Wert abzügl. abgebuchter Ökopunkte (incl. Zinsertrag)	512.752 Ökopunkte	
Wert geplanter Zuordnungen	0 Ökopunkte keine Zuordnung vorhanden	geplante Zuordnungen ausblenden

☐ Lage

Gemeinde ↓	Gemarkung
Mühlheim an der Donau	Stetten

☐ Maßnahmen

Aktenzeichen ↓	Bezeichnung	Wirkungsbereiche	Fläche [m ²]	Ökopunkte
327.02.030.01	Biotopaufwertung Seggen-Buchwald an der Brandhalde	Biotope	21.032	483.736 Detail
				Σ 483.736

ÜBERSICHT ZUORDNUNG DER ÖKOKONTO-MASSNAHMEN

Planungsstand: BPlan Fassung vom 27.09.22 (zum Satzungsbeschluss) mit Umweltbericht

Aus der Bilanzierung von Eingriff und Ausgleich für die Schutzgüter Biotope und Boden ergibt sich folgendes Defizit:

<i>Teilbereich</i>	<i>Fläche</i>	<i>Defizit bzw. Wertsteigerung Schutzgut Biotope</i>	<i>Defizit bzw. Wertsteigerung Schutzgut Boden</i>	<i>Defizit bzw. Wertsteigerung gesamt</i>
Neuausweisung Baugebiet	65.590 m ²	-194.866 Punkte	-329.120 Punkte	-523.986 Punkte
Umgestaltung Straßenraum	3.253 m ²	-3.342 Punkte	-5.424 Punkte	-8.766 Punkte
Neuausweisung Retention	4.008 m ²	43.904 Punkte	-13.301 Punkte	30.603 Punkte
Gesamt:	72.851 m²	-154.304 Punkte	-347.845 Punkte	-502.149 Punkte

<i>Maßnahme</i>	<i>Kurzinfo</i>	<i>Wertsteigerung gesamt:</i>	<i>Abbuchung</i>
Zuordnung Ökokonto-Maßnahme	AZ 327.02.011 Freistellung eines Felsgebietes zur Entwicklung und Förderung von xerothermen waldfreien Vegetationsgesellschaften und xerothermen Wald- und Pioniergesellschaften im Bereich Fuchsklamm	199.156 Punkte	199.156 Punkte
Zuordnung Ökokonto-Maßnahme	AZ 327.02.030 Biotopaufwertung Seggen-Buchwald an der Brandhalde	512.752 Punkte	302.993 Punkte
Erzielter Ausgleich gesamt durch Ökokonto-Maßnahmen:		711.908 Punkte	502.149 Punkte

Verbleibendes Guthaben der Ökokonto-Maßnahme AZ 327.02.030:	209.759 Punkte
--	-----------------------